

Die Grundschule Hechthausen zieht in den Frieden

Am Mittwoch, den 21. September bekam eine Klassenlehrerin der Schule durch eine Mutter einen Link zugeschickt zu dem gerade neu entstandenen Chorexperiment des NDR „Wir ziehen in den Frieden“: <https://www.ndr.de/kultur/musik/NDR-Kultur-Chorexperiment-Singt-mit-uns-fuer-den-Frieden,chorexperiment202.html>

Da die Klassenlehrerin gleichzeitig die Chorklassenleiterin der Schule ist, war sie von dem Projekt und der Idee sehr angetan. Flugs ein kurzes Gespräch mit dem Schulleiter K. Ribbecke, der ebenfalls begeistert war. Zwei Tage lang hat die Chorklasse das Lied schon geübt, mit Hilfe der Versionen auf der Seite des NDR und des zur Verfügung gestellten Notenmaterials klang das schon ganz gut. Auch andere Kollegen waren von der Idee angetan, so dass das Projekt dem Kollegium am 23.9. vorgestellt wurde. Schnell entwickelte sich ein Schulprojekt daraus, denn alle acht Klassen sollten mitmachen. Wir haben dann gleich eine erste Gesamtprobe gemacht, die bei uns allen für Gänsehaut sorgte, denn der Refrain ist sehr eingängig und schnell zu lernen. Und wenn dann 150 Kinder singen....das klingt schon toll.

Die nächsten 2 ½ Wochen haben wir uns dann immer zwei Mal pro Woche zum gemeinsamen Singen getroffen...das Team, die Kinder...und auch zwischendurch auf den Fluren hörte man immer wieder Kinder, die das Lied gesungen haben.

Um einen schönen Hintergrund für die Aufnahme zu haben, haben sich dann insbesondere zwei Kolleginnen damit beschäftigt, einen riesigen Regenbogen zu entwerfen, den viele Kinder



dann mit ihren Händen ausgefüllt haben. Dieser entstand am 6. und 7. Oktober:

Am 7. Oktober haben wir ihn dann mit Hilfe von Leitern, Klebeband, dem Hausmeister und vielen Händen im Musikraum hinten an die Wand gehängt:



Und dann, am Dienstag, den 11. Oktober wurde es richtig spannend: Die Aufnahmen sollten losgehen!!! Die Technik dazu kam vom Medienzentrum Cuxhaven: Kopfhörer, Kopfhörerverstärker, Kabel....und die Aufnahme gestaltete ein außenstehender Musiker mit seinem Equipment. Denn bei der Aufnahme durfte die Musik nicht zu hören sein, sondern lediglich der Gesang des Gesamtchores. Also standen einige des Teams im Chor verteilt mit Kopfhörern, aus denen die mitzusingende Version erklang.

Eine Aufnahme zum Warmwerden mit der Musik mitlaufend und dann wurde es ernst. Aber schon nach ZWEI Aufnahmen hatten wir „unsere Version“ aufgenommen, die nun an den NDR geschickt wird. Zeit dafür ist bis zum 1.11., ab dem 7.11. soll dann das Chorexperiment im Internet anzuhören sein.

Am 21.10. wurde auch in der hiesigen Lokalzeitung, der Niederelbe-Zeitung, über unser Projekt berichtet. Der Redakteur war bei den Aufnahmen am 11.10. dabei.

Natürlich haben wir von allen Eltern vor den Aufnahmen die Erlaubnis eingeholt, dass ihr Kind auf dem Video und auch im Internet zu sehen sein wird. Die Fotos in diesem Artikel sind von Mena Stross, Christina Weritz und Swantje Borchardt.

Nun warten wir gespannt auf den 7.11., wenn das Video ausgestrahlt wird.

EDIT: Aufgrund der ca. 300 Videos, die dem NDR zugemailt wurden und aus denen das Video zusammengeschnitten wurde, wurde es nicht der 7.11., sondern eine Woche später. Heute wurde das Video ausgestrahlt und das Tolle ist: Unser Foto ist gleichzeitig der Link zum Video auf der Seite des NDR!!! Wir sind so stolz!

Heute Morgen haben wir uns dann mit allen Anwesenden im Musikraum getroffen und das Gesamtvideo angesehen. Am Ende dann – großer Jubel, Applaus und einfach nur ein Gefühl der Freude, des Stolzes und des WIR-Gefühls!

Und hier der Link zum Video:

<https://www.ndr.de/kultur/musik/NDR-Kultur-Chorexperiment-Das-Video,chorexperiment202.html>